

Statt besonderer Anzeige.

Heute morgen entschlief sanft unser lieber, guter Gatte und Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, der

Rentner Friedrich Wilhelm Hartmann

im 77. Lebensjahre.

Gießen (Roonstr. 10), und Darmstadt, 29. März 1917.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Hartmann geb. Noll
Johanna Becker geb. Hartmann
Finanzminister Dr. Becker
Maria Becker.

Die Beerdigung findet am Sonntag, 1. April, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofs aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Meine geliebte, treuversorgende Frau, unsere liebe, herzengute Mutter, Grossmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Wilhelm Heyer geb. Abel

ist im Alter von 65 Jahren gestern mittag infolge einer Lungenentzündung sanft entschlafen.

Krofdorf, den 29. März 1917.

Wilhelm Heyer
Wilhelm Heyer, z. Zt. im Felde, nebst Frau
und Kind
Christine Heyer Wwe. geb. Debus,
nebst allen Verwandten.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 1. April 1917, nachmittags 3 Uhr statt.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mitteilung, das am 28. d. M., morgens 9 1/2 Uhr mein lieber Sohn, unser lieber Bruder

Pionier Hermann Pfaff

Eisenbahn-Regiment 3
im Alter von 29 Jahren nach langen schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlafen ist.

In tiefer Trauer:

Adolf Pfaff Ww.

Adolf Pfaff

Willy Pfaff

nebst allen Angehörigen.

Launsbach, den 30. März 1917.

Die Beerdigung findet Sonnabend, 31. März 1917, nachm. 3 Uhr statt.

Hotel Fürstenhof

Als Pächter des neubauten

Hotel Fürstenhof

gebe ich mir die Ehre, dem geehrten Publikum von Gießen und Umgegend bekannt zu geben, daß ich am

Sonnabend, den 31. ds. Mts.

den Gesamtbetrieb eröffne.

Außer erstklassig, der Neuzeit entsprechend, eingerichteten Fremdenzimmern mit Salons und Bädern empfehle ich zur gefl. Benützung mein Café mit täglichem Konzert einer erstkl. Kapelle, die Restaurations- und Gesellschaftsräume, den Saalbau, Kegelhalle, Billardzimmer etc.

Soweit es die Kriegsverhältnisse gestatten, werde ich bemüht sein, die mich behrenden Gäste nach jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

C. Dürschinger.

Üblich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser lieber guter Sohn und Bruder

Widowetter

Sally Weinberg

im Alter von 20 Jahren am 21. März den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

(Gießen (Robb. Straße), 29. März 1917.

Die trauernden Hinterbliebenen.

J. d. M.:

Hermann Weinberg.

Ein noch gut erhaltenes

Komplettes Bett

billig abgegeben.

Markstraße 30.

mit evtl. Kinder-Kleiderwagen, Kindertisch u. Stühlen und Kinder-Waschtisch zu vert.

Seltersweg 51/52 II.

Größere Menge

Burbaum

zu verkaufen. Wo? sagt die Weidmännische des Gieß. Anz.

Suchen sofort

energischen, gewissenhaft. Vorarbeiter

für unsere Extraktionsanlage.

Mitteldeutsche Gerberei und Riemenfabrik A.-G., Wehlar.

Stellen sofort als

Pförtner

ein: energischen, zuverlässigen und schreibfertigen Mann, auch Kriegsinvaliden.

Mitteldeutsche Gerberei und Riemenfabrik A.-G., Wehlar.

Kaufte

Brillanten

zu hohen Preisen. Ein einige Zeit hier am Plage und komme ins Haus.

K. Dreher, Hotel Kober.

Gebrauchte reine

Wein- und Gettrorten

zu kaufen gesucht

Prof. Koloff

Waltersstraße 48 I.

Vertreter gesucht

für meine u. anderer Bezirke Essen-Kassau und Döbeln am Bezirk einer

Garbenbindmaschine

(kleiner Garbenausschlag, die von junger Leute u. Kindern bedient werden kann. Großer Verdienst. Nichts im Krieg. Offerten erbeten

H. & C. Krawitz, Olfenbach a. Main, Eisenbahnstraße 18.

Stellengehörige

Frankfurt a. M. kann nicht Stelle, wo ihr bei Familienantritt (Wohnung) erbeten ist sich erübrigt im Haushalt auszubilden. Schriftl. Angeb. unter 2439 a. d. Gieß. Anz.

Verkaufe

Achtung.

Kessel

Heiert sofort in jeder Größe und Menge in Gut u. Stahlblech, emailliert u. inoxidiert, äußerst billig. Einige hundert Stücker am Lager. Großes Spezialgeschäft am Plage. Prof. Vager in

Wohnen, Betten, Kessel, Lampen, Herde, Kessel, Wilh. Dürbeck Nachf.

Dienstadtstr. 6. Tel. 283.

mit erhaltener Kinder-Kleiderwagen u. Kinderstuhl u. vert. Weilerstraße 19 III. (1019)

Erstkl. Herrenzimmer

mit Privatbad zu kaufen gesucht. Schriftl. Angeb. mit Preis unter 1000 an der Gießener Anzeiger.

Verschiedenes

Verkaufe

Achtung.

Kessel

Heiert sofort in jeder Größe und Menge in Gut u. Stahlblech, emailliert u. inoxidiert, äußerst billig. Einige hundert Stücker am Lager. Großes Spezialgeschäft am Plage. Prof. Vager in

Wohnen, Betten, Kessel, Lampen, Herde, Kessel, Wilh. Dürbeck Nachf.

Dienstadtstr. 6. Tel. 283.

mit erhaltener Kinder-Kleiderwagen u. Kinderstuhl u. vert. Weilerstraße 19 III. (1019)

Schirme

Alle Reparaturen schnell und preiswert

Gebrüder Waag

Schirm-Fabrik
Gießen, Seltersweg Nr. 58

Wer schönes Schirmwerk, Gasshüte, Leder, Ledertasche, Fahrradstiel, etc. will, versendet vorzüglich die Nibbles-Setappetit D. R. G. M. Seide, beste Konstruktion, kein Spritzen wie Maschin. Leicht zu handhaben. Garantie für Brauchbarkeit. Viele Anerkennungen. Preis Mk. 2.50 nur Nachbestellung und Leihgebühr, versandt und postfrei. In Lederhandlung, Buch- oder durch

Joh. Zucker
Stuttgart-Botting

Wissenschaftliche Privatzirkel

für schulenl. jg. Mädchen. Weiterbildung in Literatur, Englisch, Französisch, Welt- und Kunstgeschichte; Einführung in Bürgerkunde, Gesundheitslehre u. allgem. prakt. Wissen. Konversationsst. bei einer Deutsch-Französin.

3 laufende Zirkel. Beginn eines neuen am 15. April oder auf Wunsch. Sprechstunde tägl. 12-2, Wilhelmstr. 39.

Frau Ulrike Pfaltzer-Müller, stautl. gepr. Lehrerin.

Verkauf von Kaninchen.

Samstag, 31. März v. 5 bis 6 1/2 Uhr nachm. Rehen in der städtischen Kaninchenzucht, Robheimer Straße 48, P., Zuchtamtlichen zum Verkauf.

Feldbahngleise und Kippwagen

m. Weichen und Drehscheiben gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Karl Henze!, Obbornhofen

in Oberhessen.

Verkauf von

Dienstmädchen

gesucht.

Medizinische, Frauen- und Sanitätsklinik.

Dienstmädchen sofort gesucht Robertstraße 9.

Gärtner

gesucht (Lebensstellung)

Geusboldt-Werke

Wehlar.

Bekanntmachung.

Der Vorschlag der Gemeinde Verdröd für 1917 Nr. liegt am Samstag, den 31. ds. Mts. bis Freitag, den 6. I. Mts. eine Woche lang auf unserm Amtszimmer zur Einsichtnahme offen. Während dieser Zeit können Einwendungen bei uns mündlich oder schriftlich vorgebracht werden. Bemerklich, daß die Erhebung einer Anlage beschloffen ist, zu der auch die Anwohner herangezogen werden.

Verdröd, den 27. März 1917.

Großherzogliche Bürgermeisterei Verdröd.

Neuschling.